

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 21. Oktober 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **21. Oktober 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 380,- (+ 20 % USt.)
StudentInnen (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),
gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)
Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
„Recycling von Metallen und kritischen Rohstoffen“ am 31. Oktober 2013
Montanuniversität Leoben – Seminarzentrum IZW (4. Stock)
8700 Leoben, Roseggerstraße 12



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Metallrecycling 22427“).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Recycling von Metallen und kritischen Rohstoffen

Datum: Donnerstag, 31. Oktober 2013

**Ort: Montanuniversität Leoben
Seminarzentrum
Impulszentrum Werkstoffe – IZW, 4. Stock
8700 Leoben, Roseggerstraße 12**



P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
HR DI Dr. Wilhelm HIMMEL, Amt der Stmk. Landesregierung
Univ.-Prof. DI Dr. mont. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

Moderation: HR DI Dr. Wilhelm HIMMEL, Amt der Stmk. Landesregierung

10:10 – 10:30 **Strategische Bedeutung kritischer Rohstoffe**
Univ.-Prof. DI Karl ROSE, Strategy Lab GmbH

10:30 – 10:50 **Stellenwert des Metallrecyclings in Europa – Wie viel Metall braucht Europa?**
Mag. Dr. Robert HOLNSTEINER, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

10:50 – 11:10 *Fragen & Diskussion*

11:10 – 11:30 **Die Re-Industrialisierung Europas**
Dr. Markus RITTER, Stahl- und Walzwerk Marienhütte GmbH

11:30 – 11:50 **Metallgewinnung um jeden Preis?**
Lukas RÜTTINGER, adelphi consult GmbH

11:50 – 12:10 *Fragen & Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Moderation: Ing. Walter KLETZMAYR, ARGE Shredder

13:10 – 13:30 **Stahlschrottrecycling innerhalb der EU am Beispiel Österreichs und der umliegenden Länder**
GF DI Manfred FÖDINGER, Scholz Austria GmbH
Ing. Walter KLETZMAYR, ARGE Shredder

13:30 – 13:50 **Herausforderungen bei der Sammlung von Metallverpackungen und Almetallen**
HR DI Dr. Wilhelm HIMMEL, Amt der Stmk. Landesregierung

13:50 – 14:10 **Rechtliche Herausforderungen für Metallrecyclingbetriebe**
RA Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:10 – 14:30 *Fragen & Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Helmut ANTREKOWITSCH, Montanuniversität Leoben

15:00 – 15:20 **Werkstoffquelle WEEE – Rohstoffsicherung durch hochwertige Aufbereitung**
DI Günther HÖGGERL, Müller Guttenbrunn GmbH

15:20 – 15:40 **Ökobilanzierung von Gesamtfahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung von Leichtbau und Recycling**
DI Dietmar HOFER, MAGNA Steyr Fahrzeugtechnik AG & CoKG

15:40 – 16:00 *Fragen & Diskussion*

16:00 – 16:20 **Kritische Rohstoffe in der Hochtechnologieanwendung**
Dr. Stefan LUIDOLD, Montanuniversität Leoben

16:20 – 16:40 **Landfill Mining – Rohstoffquelle Metall?**
Univ.-Prof. DI Dr. mont. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

16:40 – 17:00 *Abschlussdiskussion*

Seminarinhalt:

Hochtechnologiewerkstoffe, wie z. B. unterschiedliche Metalle und Seltene Erden, zeichnen sich dadurch aus, dass sie aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzbereiche eine hohe wirtschaftliche Bedeutung besitzen, gleichzeitig aber teilweise nur eine begrenzte Verfügbarkeit aufweisen. Nachdem der Industriestandort Österreich stark von Rohstoffimporten abhängt, müssen Österreichs Unternehmen die internationalen Märkte der Hochtechnologierohstoffe beobachten, um so rasch wie möglich auf Engpässe und Preisschwankungen reagieren zu können. Unterstützend dafür müssen nachhaltige Rohstoffökonomie, effiziente Recycling- und Aufbereitungstechnologien sowie ökonomische Sammelsysteme existieren und miteinander verknüpft werden.

Mit welchen Maßnahmen am schnellsten und effektivsten in Zukunft auf auftretende Versorgungsengpässe reagiert werden kann, welche Themengebiete und Aufgabenstellungen am dringendsten einer intensiven Forschung und Entwicklung bedürfen und wie sich der derzeitige Ist-Zustand im Recycling von Metallen und Hochtechnologiewerkstoffen darstellt, sind Inhalt dieses Seminars.

Zielgruppe:

Private und kommunale AbfallsammlerInnen und -behandlerInnen, Shredder- und Metallrecyclingbetriebe, Rohstoff- und SekundärrohstoffhändlerInnen, Handels- und Produktionsbetriebe, VertreterInnen der Länder und Kommunen, wissenschaftliche Einrichtungen und Universitäten, Ingenieurbüros und AusrüsterInnen

Veranstaltungsort: Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Rosseggerstraße 12 – Seminarzentrum Impulszentrum Werkstoffe – IZW (4. Stock)



Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn!
Leoben Hbf. ist 5-10 Gehminuten vom Veranstaltungsort auf der Montanuniversität entfernt.

Anreise mit dem Auto:
über die Semmering-Schnellstraße (S 6) von Wien kommend, Ausfahrt „Leoben Ost“ von Graz, Kärnten, Salzburg und OÖ kommend, Ausfahrt „Leoben West“